



Der Journalistenpreis Münsterland ist in diesem Jahr zum sechsten Mal ausgeschrieben worden und wird damit seinem Ruf als einer der erfolgreichen Journalistenpreise Deutschlands gerecht. 104 Journalistinnen und Journalisten haben beim Wettbewerb 2010 insgesamt 290 Arbeiten eingereicht. Der Rekordboom des letzten Jahres wurde somit gehalten.

„Wir freuen uns, dass sich so viele Journalisten mit dem Münsterland, der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Tourismus, Politik und Sport auseinandersetzen. Es ist gut, dass das Münsterland auch in Zeiten weltweiter wirtschaftlicher Probleme nicht aus der Medienlandschaft verschwindet. Und den Beweis dafür hat uns der Rekord-Wettbewerb geliefert“, so Klaus Ehling, Sprecher der Geschäftsführung des Münsterland e.V.

Werner Hinse, Vorsitzender des Pressevereins Münster-Münsterland betont, dass gerade die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Christoph Neuberger von der Universität Münster erarbeitete transparentere Ausgestaltung des Wettbewerbs mit neu zugeschnittenen Wettbewerbskategorien für die stärkere Akzeptanz des Journalistenpreises gesorgt habe.

Nun steht die Bewertung der eingereichten Beiträge an. Am 18. Mai trifft sich ein Gremium aus regionalen Journalisten zu einer ersten Auswertung der Bewerbungen. Am 21. Juni wird die große Jury-Runde aus den nominierten Beiträgen der fünf Wettbewerbskategorien die fünf Preisträger des Journalistenpreises Münsterland 2010 festlegen.

Verkündet werden die Preisträger bei der Preisverleihung Ende September im Hause des Exklusiv-Sponsors, der Sparkasse Münsterland Ost. Die Laudatio auf die Preisträger wird bei dem münsterländischen Medientreffen die WDR-Talkmasterin Bettina Böttinger halten, die an dem Abend auch über den Fernsehjournalismus und seine Entwicklung sprechen wird.